

langen. Der kapitale Fisch, der durch seine Gefrühigkeit in den Fischmassen der Aller großen Schaden angerichtet hat, besitzt ein Gewicht von 8 Pfund.

Autounfall. Auf der Staatsstraße Hof-Schleis ereignete sich am Mittwoch ein schweres Autounfall. Das Personennauto des Dr. Bachmann (Hof) fuhr gegen einen Obstbaum. Der Führer des Wagens wurde zertrümmert und das Steuerrod hochgerissen, so daß die Venetianer des Autos, Frau Dr. Bachmann, sofort getötet wurde. Der zweite Insasse des Wagens, der Vertreter des augenblicklich in Urlaub weilenden Dr. Bachmann, erlitt schwere Verletzungen.

Ein Kampf auf Leben und Tod. In der Nacht auf Donnerstag wurde in Oberglauheim der Landwirt Michael Wejle in seinem Bett überfallen und zu erwürgen versucht. Es entspann sich im dunklen Zimmer ein Kampf auf Leben und Tod, wobei es dem Überfallenen gelang, sich des Eindringlings zu entledigen, der mit vielen Kratzen im Gesicht die Flucht ergriff. Der Täter führte einen Strick bei sich, um offenbar kein Opfer nach vollzogener Tat aufhängen und so einen

Selbstmord vorzutäuschen. Die Gendarmerie verhaftete als mutmaßlichen Täter den benachbarten Landwirt Johann Weh, der mit der Frau des Überfallenen ein Verhältnis unterhalten haben soll. Die Frau, die in der fraglichen Nacht bei einer Fälschungsbekämpfung war, wurde im Laufe des Tages als der Mittäter dringend verdächtig ebenfalls in Haft genommen. Die beiden Festgenommenen leugnen bisher noch alles ab.

Große Unterschlagungen bei der Breslauer Provinzial-Genossenschaftsbank. Der bereits wegen Betruges verurteilte Kaufmann Kurt Klisch hatte im Jahre 1924 bei einer Provinzial-Genossenschaftsbank, der das Verleihen Klischs nicht bekannt war, Anticipation gelehnt und war bald in den Posten eines Leiters der Kartotafel aufgerückt. In dieser Stellung wurde ihm das größte Vertrauen entgegengebracht. Als Leiter der Kartotafel lag ihm auch die Prüfung der Unterschriften ob. Seine Vertrauensstellung nutzte Klisch zur Verübung von groben Betrugsdelikten und Fälschungen aus. Von einer Anzahl schleichender Darlehensfälschungen, die der Provinzial-Genossenschaftsbank angeschlossen sind, kamen angeblich telefonische Aufträge

zur Zahlung von Geldern. Die entsprechenden telefonischen Befehle waren fingiert. Weiter fälschte Klisch Unterschriften von angeblichen Aufträgen der Darlehensfälscher. Er hat diese Betrugsdelikte bis in das Jahr 1926 fortgesetzt und die Provinzial-Genossenschaftsbank um insgesamt 80 000 Mark geschädigt. Das große Schwurgericht in Breslau verurteilte Klisch zu einer Gefängnisstrafe von 2 Jahren.

Die deutschen Kohlenverbräucher. Im Jahre 1926 hat die deutsche Wirtschaft insgesamt 682 Millionen Tonnen Steinkohle, 16,2 Millionen Tonnen Koks, 40,2 Millionen Tonnen Braunkohle, 34,5 Millionen Tonnen Braunkohlenbriketts und 1,5 Millionen Tonnen Braunkohlenverbräucher verbraucht. An ausländischen Brennstoffen waren darunter 25 Millionen Tonnen Steinkohle, 2,2 Millionen Tonnen tschechische Braunkohle, sowie 94 000 Tonnen Koks. Der Verbrauch im 1. Halbjahr 1927 ist zwar hinter den außerordentlich hohen Zahlen der zweiten Jahreshälfte 1926 etwas zurückgefallen, hat aber den Verbrauch im 1. Halbjahr 1926 bedeutend überstiegen, so daß der Gesamtkohlenverbrauch als betrübend zu bezeichnen ist.

Zurück!

Augenarzt Dr. Gigglberger,

Pforzheim, Leopoldstr. 1, Telefon 1483

Das Gute bricht sich Bahn!

Konfirmanden

Alle fertige Anzüge, nur gute Qualitäten von Mk. 30.- bis 50.- angemessener „Maßersatz“ d. h. von Mk. 50.- bis 65.- la Maßanzüge, reine Wolle, d. h. von Mk. 60.- bis 85.- Stoffe von Mk. 7.50 bis 18.-

Kleine Spesen ermöglichen mir die billigsten Preise.
— Sie werden von mir selbst bedient —

August Wilhelm, Pforzheim
Tuch-, Maß- und Konfektions-Geschäft
nur Westliche 23, III. — Ecke Lamm-Strasse (kein Laden)
Telefon 2625

Neuenbürg.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Der geehrten Einwohnerschaft von hier und Umgebung zur gefl. Mitteilung, daß ich im Hause meines Schwiegervaters Karl Biegert, Turnstraße 362, eine

Schuhmacherei

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine Kundschaft mit guter, sorgfältiger Arbeit zu angemessenen Preisen zu bedienen.

Hochachtungsvoll!
Otto Stoll, Schuhmacher.



Kaiser's Brust-Caramellen

mit den 3 Tannen

Stimmt seit 35 Jahren bewährte Hustenmittel, köstlich schmeckend, der über die Winterzeit bei (man nicht fehlen). Dann werden Sie verschont sein vor Husten, Halskrankheit, Katarrh, Verschleimung. Paket 50 Pf., Dose 80 Pf.

Zu haben in Apotheken, Drogerien und in Fleckstädten.



Rundfunk-Anlagen, Netz-Anschluß-Apparate.

Täglich unverbindliche Vorführung.
Prospecte, Angebote kostenlos.
E. Wieland, Hauptstraße 52.

Ginzu v. Forderungen jeder Art durch Inkasso-Geschäft Wolfinger, Neuenbürg.

Die Hanfellerlei Hermann Balke Sohn in Wolfenbüttel b. Braunschw. fertigt als Spezialität an:

Wäscheleinen v. 7 Pf. je Meter an, Angelfschüre in Hanf u. Seide, Malerschüre, Säge-Schüre, Flaggenseinen, Loggeseinen, Fischereileinen, Seilerwaren, Turngeräte v. 4.- RM. an, Sportartikel, Regwaren, Feuerwehreleinen, Bergseile, Rettungsseinen, Hanfseile, Dichtungshanf, Vieh-Anbinde-Stricke, Vorfalbandagen. Musterstücke kostenfrei!

Jeder kann sparen! Verlangen Sie nur noch



Ebro
Schuhcreme
mit Schwarz

An Quantität u. Qualität nachweisbar unübertroffen.
Mit dem neuen Öffner!

Schömburg.
Habe
5 Zimmer
mit Küche zu vermieten, evtl. 3 Zimmer mit Küche möbliert.
Hauptstraße 25.

Enorm billig kaufen Sie Möbel

und ganze Wohnungs-Einrichtungen wie
Schlafzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
und Einzelmöbel
nur bei

Josef Weinheimer

Pforzheim
Orstl. 28 Orstl. 28

Arbeitslose etc., ehrl. Leute, können sich durch Verkauf einer kleinen, billigen, guten Sache im N. Neuenbürg und Calw ein sehr gutes Einkommen sichern.

Angebote mit näh. Angaben sind an Karl B. Rindl, Feinmechaniker, Gräfenhausen, D.-A. Neuenbürg, zu richten.

Teppiche

nur bestbewährte deutsche Qualitäten und echte Perser all. Provenienzen liefert auf Wunsch auch bei bequem Teilzahlungen das bekannte

Teppichhaus Eberhard, Stuttgart, Königstrasse 1.
(Schreiben Sie sofort!)



Musik-Instrumenten,

gebrauchte, bereits neu, Violinen N. 7, Gitarren N. 8, allerlei Zithern N. 5 und 10, Mandolinen N. 5, Trommeln von N. 2 an bei

E. Hohmaler, Bier beim Bergstr. 27 (Wilhelmshöhe).

Medikus,

der Schuh für empfindliche Füße. Alleinverkauf:
E. Hermann, Arnbach.
Arnbach.
Eine neue

Sägmachine

verkauft
Christian Delschläger.
Birkenfeld.
Eine **Ruh** mit Kalb, unter zwei die Wahl, ist zu verkaufen
Schmiedgasse Nr. 1.
Niebelsbach.
Eine bereits noch neue **Kreissäge** hat zu verkaufen
G. Roth.



MIT PERSIL

gepflegte farbige Unterkleidung ein schöner Anblick

aber zugleich eine Notwendigkeit in gesundheitlicher Hinsicht. Das Waschen solcher Wäsche ist sehr einfach. Leichtes Durchziehen in schwachwarmer Persillauge und gutes Spülen in ebenfalls schwachwarmem Wasser verbürgt eine gründliche und vollkommene Reinigung.

Persil bleibt Persil!

Lernen Sie Autofahren

in der
Fahrschule Pforzheim, Maximilianstraße 159.

Unsere Schule besitzt für Lehrzwecke 3 Personenwagen, darunter ein fabrikaner mit stromlosem Komf. der Neuzeit ausgestattetes Fahrzeug, 1 Lastwagen, 1 Motorrad, sowie zahlreiche gute Lehrmodelle und bürgt für sorgfältige Ausbildung. Kursbeginn täglich. Fernsprecher 5158. Verlangen Sie kostenlos Lehrplan. Mäßige Honorare.

Privatkraftfahrschule Pforzheim, G. m. b. H.



Milchomoo

Deutsches Erzeugnis

(Mischfütter lt. F.M.G.)

Bester Milchersatz

überragender Qualität, unübertrefflich zur Aufzucht von Jungvieh aller Art.

Beste Erfolge bei großer Ersparnis! Gehaltsgarantie!

Deutsche Milchana-Werke, Heberlingen a. See.
Generalvertreter und Fabrikant
Fritz Dötting, Calmbach a. Enz.
Verkaufsstellen: Schömburg: Apotheke; Niebelsbach: Bezugs- und Absatzgenossenschaft; Ottenhausen: Ortsverein (Vorstand Kiefer); Spollenhaus: Carl Volz, gem. Warengeschäft.

Lehrlings-Bekleidung für jeden Beruf

empfiehlt
Karl Straub, Spezialgeschäft für Berufsbekleidung, Pforzheim, Terrennerstr. 2, Tel. 2485.

Birkenfeld.

Achtung! Achtung!

Verkaufe eine schöne **Wohnungs-Einrichtung,** bestehend aus Küche-, Wohn- und Schlafzimmer; evtl. kann auch eine sehr schöne Drei Zimmer-Wohnung zum sobaldigen Bezuge mit abgegeben werden.

Angebote unter Nr. 721 an die Agentur ds. Bl.

Birkenfeld.
Schöne **Tafeläpfel** sind zu haben bei
Karl Fig. Mehger, Hauptstr. Nr. 118.

Blanke Möbel

immer nur durch **„Kival“** Möbelpf. Fl. 1.-, Doppelfl. 1.50, **Felix Kall, Neuenbürg.**

Bezugspunkt
Monatlich in Pforzheim
A. 1.50. Durch die
im Orts- und Ober-
bezirk, sowie in
auf Verh. A. 1.80
behalten. Verh.
Preis einer 10 f.
In Fällen höh.
gehört kein Ansp.
Lieferung der Zeit
auf Nachzahlung
Bezugspreis
Befragungen neh.
Gefahren, sonst
von u. Austritt
jederzeit
Personalchef
Herrn
A. 48.
Berleube, 25
Zerlegungsbordun-
rungsarbeiten mit
Festigungsarbeiten
Die neue
Stuttgart, A.
die Verlobungsgru-
vorlage. In diese
Polizeiunterstütz-
für die Polizei-
gehen. Ein etw.
ie wurde abgelehrt.
Weise besprochen.
gebrachten Antrag
erfolgen.
Beginn
Nach vorbereit.
Kaufschiffe des V.
Freitag nachmitt.
Präsident. Viele
geschichte der Akt.
gemeinsam bei de
Danzigverhandl.
dieser Aktion dien
erbringen werde.
leben. Die Kan-
halten, sondern z
Wege, aber selbe
schaft herbeiführe
kühnen unersch
Nach Bekanntgab
Dr. Jellner und
Erläuterungen z
Lage Steigerung
bieten. Die bedr
Rand der nachfol
Reichstagsabgeord-
gramm der Reich-
lasten und Zins-
lohnende Preise
zu halten. Die
die höchsten land-
Steuern im Reich
friedigung darüb
in der letzten Be-
dagegen sei die
Das Gefrierfleisch
den. Der Bedne
wirtschaft geteilt
Leistung der Staat
ter einer Liebes-
Bauern müße i
leben könne. G
eine persönliche
liberalen Dro-
Direktor Dr. St-
schen Landwirtschaft
vorgesehen si
liche Hilfe. Ob
Bauern nicht g
hand landw. G
Schmiedelöstan
vertrag verhand
Lindenhof bean-
tet, der Progen
Nichtungen hin
auf Grund der
Gelegenheit auf
ein Antrag von Be-
die Ratlage zu
unterstützt. Bri
an der ordnun
verammlung m
Hauptvert
Im Rahmen
und Hohenzoller
Gutsächtervere
am Freitag im
lung, die aus de
war. Den Vor-
Erledigung der
Neuabschluss
Stuttgart. Ver-
den Verpächter
erforderlich ge-
lungen mit de
der Verlage d
gunsten der
belig den Sten-
ter eine überau
leben und die
billions, Abh-
spannten Steu-
landw. Weidw
verursachten W
Landw. Kreisen
lung erklärte, i
In der letzten St
Auktionenverh
eines den veru
Kochtreib als
Reichs- und La
München.